

Deinhardt-Schlomann, Series of Technical Dictionaries in 6 Languages. Vol. 5, Railway Construction and Operation. Compiled by A. Boshart. 8vo. London, Constable. 12 sh. net.; geb. 14 sh. net.

Wyss, J. R., *Der Schweizer Robinson für die Jugend.* (Nürnberg, Th. Stroefel.) Geb. 6 M.

Wyss, J. R., J. I. P. and Montolieu, de B., *The Swiss family Robinson; or, the adventures of a shipwrecked family on an uninhabited isle near New Guinea* by D. Wyss; with numerous il. done from sketches made in the tropics by L. Rhead and an introd. by W. D. Howells. New York, Harper. c. 17+602 p. O. cl., † \$ 1.50.

Zachariae v. Lingenthal, *Handbuch des französischen Zivilrechts.* 8. Aufl. 4 Bde. (Freiburg i. B. 1895, J. C. B. Mohr.) 32 M.

Zachariae von Lingenthal, *Manuale del diritto civile francese, rimaneggiato dal prof. Carlo Crome.* Traduzione e noto del prof. Ludovico Barassi, Fasc. 61—64a (fine del vol. IV). Milano, Società editrice libraria (tip. Indipendenza), 1909. 8°. p. viij, xiiij, 689—831. L. 1 il fascicolo.

Zahn, Ernst, *Grundwasser. Novelle aus dem Bande Menschen.* 7. Aufl. (Stuttgart 1909, Deutsche Verlagsanstalt.) Geb. 4 M.

Bibliotheek, Blauwe, onder leiding van L. Simons. Amsterdam, Maatschappij voor goede en goedkoope lectuur. 8°. Per nr. 10 c. 21. Zahn, Ernst: Onderstroom. Naar het duitisch door Annie de Graaff. (58 blz.)

Zahn, Ernst, *Lukas Hochstrassers Haus. Roman.* (Stuttgart Deutsche Verlagsanstalt.) 3 M 50 S.

Wereld-bibliotheek, onder leiding van L. Simons. Amsterdam, Maatschappij voor goede en goedkoope lectuur. Kl. 8°. Per nr. 20 c. gecart. 30 c., geb. 40 c. Dubb. nrs. in één deel 40 c., gec. 55 c., geb. 70 c. Per jrg. gecart. 10 fl.; geb. 12 fl. 50 c.

97/98. Zahn, E., *Het gezin van L. Hochstrasser.* Vertaling van A. v. Gogh-Kaulbach. Met een voorrede van A. de Wit. (304 blz.)

Zahn, Theodor, *Einleitung in das neue Testament.* 2 Bde. 3. Aufl. (Leipzig 1906/07, Deichert Nchf.) 23 M.; geb. 27 M.

Zahn, T., *Introduction to the New Testament.* Translated from the 3rd German ed. 3 vols. 8vo, pp. 582, 626, 548. London, T. & T. Clark. 36 sh. net.

Ziegler, Ernst, *Lehrbuch der allgemeinen Pathologie u. der pathologischen Anatomie.* 2 Bde. 11. Aufl. (Jena, 1905/06 Gustav Fischer.) 29 M.; geb. 33 M.

Ziegler, E., *Text-book of general pathology; tr. and ed. by A. S. Warthin, M.D.* 11th ed. New York, W. Wood & Co. 801 p. il. 8°, cl. \$ 5.50 net; leath., \$ 6.50 net.

Ziehen, Theodor, *Psycho-physiologische Erkenntnistheorie.* 2. Aufl. (Jena 1907, C. Fischer.) 2 M 80 S.; geb. 3 M 80 S.

Ziehen, T., *Introduction to Physiological Psychology.* 4th ed. Cr. 8vo, pp. 320. Sonnenschein. 6 sh.

Zielinski, Th., *Die Antike u. wir.* 2. Aufl. (Leipzig 1909, Dieterich.) 2 M 40 S.; geb. 3 M.

Zielinski, Our Debts to Antiquity. Translated with Introduction and Notes, by H. A. Strong and Hugh Stewart. 12mo, pp. xvi—240. London, Routledge. 2 sh. 6 d.

Zobeltitz, Hans v., *Der Roman des Stiftsfräuleins.* 6. Aufl. (Stuttgart 1907, C. Krabbe.) 3 M.; geb. 4 M.

Zobeltitz, H. de, *Le Journal d'une Fille d'Honneur.* Traduit de l'Allemand par Joel Ritt. Cr. 8vo, sd., pp. 285. A. Colin (Paris). 3 sh. 6 d.

Kleine Mitteilungen.

Los von der Lagereiberufsgenossenschaft! — Unter dieser Überschrift sind in Nr. 55 d. Bl. von berufener Seite eingehend die Gründe erörtert worden, die für das Verbleiben der Sortimentsbetriebe in der Lagereiberufsgenossenschaft sprechen. U. a. wird dort auch der Behauptung widersprochen, daß der Detailhandel infolge seiner Zugehörigkeit zur Lagereiberufsgenossenschaft mehrere Hunderttausend Mark zugunsten der übrigen Gewerbe aufzubringen habe, und mit Recht darauf hingewiesen, daß die Verwaltungskosten nach Maßgabe der Unfallgefährlichkeit der Betriebe auf die einzelnen Mitglieder verteilt werden. Wie berechtigt dieser Widerspruch ist, geht aus den vom Vorstande der Lagereiberufsgenossenschaft veröffentlichten »Rechnungsergebnissen« für die Jahre 1909 und 1910 hervor, einem auch sonst recht lesenswerten Hefte, das uns von einem Freunde unseres Blattes zur Verfügung gestellt wurde. Danach betrug 1909 die Zahl der angeschlossenen Engros-Betriebe aus dem Kreise des Buchhandels 480, die zusammen 10 095 M 65 S an Beiträgen zahlten und 3264 M 05 S Entschädigungsgelder erhielten, während 1437 dem Buchhandel angehörige Detailbetriebe mit 15 949 M 95 S Beiträgen herangezogen wurden, an die 6328 M 95 S als Entschädigung für Unfälle fielen. Im folgenden Jahre (1910) betrug die Zahl der versicherungspflichtigen buchhändlerischen Engrosbetriebe 492 mit zusammen 9718 M 85 S Beiträgen, denen 4944 M 50 S für Entschädigungen gegenüber-

standen, die der buchhändlerischen Detailbetriebe dagegen 1533 mit 13 605 M 30 S gezahlten Beiträgen und 11 038 M 45 S Entschädigungsgeldern. Die Engrosbetriebe haben also im letzten Jahre fast das Doppelte von dem beigefeuert, was sie herausgezogen haben, während die buchhändlerischen Detailbetriebe, also die Sortimentsgeschäfte, insgesamt nur zirka 2600 M mehr zahlten, als ihnen durch Entschädigung wieder zuflöß. Die Speibitions-geschäfte weisen durchaus normale Ziffern auf: 1909: 1726 Betriebe — 979 804 M 50 S Beiträge und 796 729 M 67 S Entschädigungen; 1910: die gleiche Zahl Betriebe mit 918 059 M 85 S Beiträgen und 802 539 M 95 S Entschädigungsgeldern.

Noch ungünstiger ist das Verhältnis, wenn man die Zahl und Art der Unfälle, sowie die Schwierigkeit ihrer Nachprüfung in Betracht zieht. Durch Fall von Leitern, Treppen, aus Luken, in Vertiefungen usw. wurden von 1902—1910 7001 Unfälle, durch Auf- und Abladen mit der Hand, Heben, Tragen usw. im gleichen Zeitraume 4310 versicherungspflichtige Unfälle gemeldet, und man geht wohl nicht fehl in der Annahme, daß an dem weitaus größten Teil dieser Unfälle die Detailbetriebe beteiligt sind. (Annähernd gleich an Zahl kommt den erstgenannten nur die durch Zusammenbruch, Einsturz, Herab- und Umfallen von Gegenständen bewirkten Unfälle [6075]). Wenn, wie Benzenberg behauptet, Zahlen beweisen, so beweisen sie in diesem Falle die Notwendigkeit des Verbleibens der buchhändlerischen Betriebe in der Lagereiberufsgenossenschaft, und zwar aus rein materiellen Gründen.

Schmutz in Wort und Bild. — Wegen Verbreitung von Schriften unzüchtigen Inhalts in Wort und Bild ist nach einer Meldung des »Wiesbadener General-Anzeigers« der dortige Buchhändler Hermann Harms im Mai v. J. erst gerichtlich in Strafe genommen worden; schon im November wurde eine weitere Zahl derartiger Schriften bei ihm gefunden. Das Gericht verurteilte ihn jetzt zu 300 M Geldstrafe und ordnete die Einziehung der Schriften sowie die Unbrauchbarmachung der zu ihrer Herstellung verwandten Platten und Formen an.

Der Zentralverband Deutscher Handelsagenten-Bereine richtete an den Reichstag eine Eingabe um Abänderung des § 44a der Reichsgewerbeordnung. Der Verein schlägt folgende Änderungen vor:

1. § 44a Absatz 1 wird abgeändert wie folgt: »Wer in Gemäßheit des § 44 Warenbestellungen aufsucht oder Waren aufkauft, bedarf hierzu, soweit er nicht Inhaber oder Mitinhaber einer im Deutschen Reiche handelsgerichtlich eingetragenen Firma oder Geschäftsführer oder Vorstandsmitglied einer ein Handelsgewerbe treibenden Gesellschaft oder Genossenschaft ist, einer Legitimationskarte . . .«

2. In § 44a wird hinter Absatz 1 als Absatz 2 eingeschaltet: »Bilden mehrere Gemeinden ein Wirtschaftsgebiet, so kann dieses auf Grund Anordnung der höheren Verwaltungsbehörde als ein Gemeindebezirk im Sinne des § 44 angesehen werden.«

Der Allgemeine Fürsorge-Erziehungs-Tag findet in diesem Jahre zu Dresden vom 24. bis 27. Juni statt. Folgende aktuelle Themata werden in den Hauptversammlungen behandelt werden: »Die Beziehungen der Fürsorgeerziehungsorgane zu den Familien unserer Fürsorgezöglinge« — »Psychopathologie der Pubertätszeit« — »Die Förderung der vorbeugenden Wirkung der Fürsorgeerziehung durch Vereinheitlichung der Durchführung von Fürsorgeerziehung, Jugendgericht und Waisenspflege«.

Der Evangelische Kirchengesangvereinstag für Deutschland wird am 22. und 23. Oktober in Frankfurt a. M. stattfinden. Bei der Zentralauschussung wird u. a. über das Thema verhandelt werden: »Unsere Kirchenkonzerte und die gottesdienstliche Aufgabe unserer Kirchenchöre« (Pfarrer Wilhelm Herold-Remmingen). Bei der Hauptversammlung wird Professor D. Spitta-Strasbourg über »Kirchenbau und Kirchenmusik« referieren.

Eine astronomische Ausstellung von besonderer Art wird die Gesellschaft für Himmelskunde in Barcelona vom 15. Mai bis 15. Juni veranstalten. Sie soll ausschließlich dem Monde gewidmet sein und möglichst alle Entdeckungen veranschaulichen, die sich auf den Erdtrabanten beziehen. Sie wird in folgende Abteilungen eingeteilt sein: Mondarten, Darstellungen des Mondes